

# „Unsere Leistungen zeichnen uns aus“

---

Hinter der DWB-Holding GmbH verbirgt sich der Managementkonzern für die Tochterunternehmen DWB Generalunternehmung, DWB Bau GmbH, DWB Bauwerkserhaltung GmbH, DWB Grundstücks- und Vermögensgesellschaft GmbH und KW Development GmbH. Und der Kopf dieser Holding, der für die Firmen die Verwaltung, das Marketing, den Einkauf und das Controlling verantwortlich ist, ist Dennis Wisbar – mit ihm in der KW Development GMBH sein Partner Jan Kretschmar. Der in Barsikow (Ostprignitz Ruppin) aufgewachsene Unternehmer Wisbar legt großen Wert auf Teamgeist und ein Gutes miteinander Umgehen. „Ein Mann, ein Wort“, dies sei nicht nur ein Spruch, sagt er, sondern ein Verhalten, dass ihn von Jugend an geprägt hat.

**Was hat Sie vor 10 Jahren angetrieben, ausgerechnet in den Berliner Markt einzusteigen?**

Das, was alle Investoren auch antreibt die hier sind – Arbeit. Zu arbeiten und Beschäftigung für meine Angestellten zu garantieren. Berlin – auch wenn es gewachsen ist und immer noch wächst – ist und bleibt eine Herausforderung. Und zwar genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort mit der richtigen Idee zu sein. Das bezieht sich übrigens auf alle Bereiche – nicht nur auf unser Geschäft.

**Was unterscheidet Sie denn von den vielen anderen aus Ihrer Branche?**

Über andere in unserer Branche kann und möchte ich nicht richten. Für uns kann ich sagen – unsere erbrachten Leistungen zeichnen uns aus. Das sind unsere Zuverlässigkeit, Flexibilität, Innovation wo es Sinn macht und vor allem ein starker und positiver Teamgeist. Geht

nicht, gibt's nicht – gründend auf dieser These realisieren wir selbst Projekte, die im konventionellen Wohnungsbau kaum Chancen zugesprochen bekommen.

**Wenn Sie könnten, was würden Sie gerne Städteplanerisch ändern oder vorantreiben?**

Die Bebauung und Planung des Alexanderplatzes würde ich vorantreiben, weil es doch das Zentrum der Stadt ist. Wir dürfen in der Stadt nicht mehrere Zentren haben, sondern ein Zentrum. Also den Potsdamer Platz mit dem Alexanderplatz. Das ist für mich das Zentrum. Ich bin für eine gesunde Durchmischung der Gesellschaft. Hier muss noch einiges getan werden aber auch in anderen Kiezen. Mir ist es wichtig, nicht nur Gebäude zu sanieren, sondern auch zu erhalten. Das macht doch auch den Charme eines Kiezes aus, wenn auch die Ursprünge zu erkennen sind. Neu muss Alt nicht verdrängen, kann es aber ergänzen.

**Was ist es, was in 20 oder 30 Jahren von DWB gesagt werden oder als Marke beschrieben werden soll?** Jeder Mensch braucht Ziele – auch ich habe welche. Die DWB Holding GmbH soll ein weltweit operierendes Unternehmen werden mit Anteilen in verschiedenen Bereichen. Und wenn es die Lebensplanung meiner Tochter will, dann soll sie einmal die Firma übernehmen. Aber natürlich nur wenn Sie das glücklich macht, was der Papa aufgebaut hat .

**Was mögen Sie am Berlin Capital Club besonders?**

Ich mag den gepflegten Umgang miteinander. Vor allem gefallen mir auch der Teamgeist und die Professionalität der Mitarbeiter im Club. Sie sind immer alle sehr freundlich. Es macht Spaß, hier selbst auch zu großen Veranstaltungen einzuladen, denn auf die Gastronomie und das Drumherum ist Verlass. Im Übrigen verachte ich eine gute Küche nicht - im Gegenteil! Was mir auch sehr entgegen kommt ist, dass ich hier in aller Ruhe und ungestört geschäftliche Gespräche führen kann.



Von Beruf ist Dennis Wisbar gelernter Maler und Lackierer. In seiner Zeit als Polier hat er sich selbständig gemacht und seine eigene Baufirma gegründet, die nach und nach mit anderen Gewerken umfangreicher und größer wurde. Als Ein-Mann-Firma wuchs er von 2005 bis heute zu einem Unternehmen mit 75 Mitarbeitern in der DWB Holding GmbH und ihren Tochtergesellschaften. Auf seine Mitarbeiter ist er sehr stolz und wünscht sich, dass – auch wenn seine Firma immer mehr Konzernstrukturen annimmt – auch später alles in Familienhand bleibt.



Eines der neuesten Projekte, das Dennis Wisbar mit seiner DWB Holding GmbH derzeit in Babelsberg realisiert, sind die herrlichen Villen am Filmpark.